

==

Gehab dich wohl o Fels von Gottes Hän-
den

Zum ewgen Denkmal hingestellt!
Oft übersah von deinen steilen Wänden
ich meine kleine Knabenwelt;
stand oft noch in der Abendsonne Feuer
auf deinem kahlen Scheitel da,
wenn ich das Thal umher mit leichtem Schleier
Der Dämmerung schon umzogen sah.

Gehab dich wohl du dunkler Tannenhügel
der sich in Schattengängen bog,
in die ich oft mich mit dem Zauberflügel
Der Fantasie zurück verslog;
wo ich, Natur! an deinem vollen Busen
die Freuden dieses Lebens trank,
wo ich zuerst geleitet von den Musen
ein lallend Knabenliedchen sang.

Gehabt euch wohl Genossen meiner Spiele
der froh verlebten Jugendzeit!
Gedenket mein beim selgen Hochgeföhle
daß ihr nun wieder Väter seid.
Noch fetten mich auch hier in fernem Lande
der minder freundlichen Natur,
die jugendlich so festgeknüpften Bande
an unsre väterliche Flur